

GÖPPINGEN

Hohenstaufenstadt

GEPPPO**Der Stadtbote****Amtsblatt der Stadt Göppingen****BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
(GRÜNE)****Mitgestalten in Göppingen**

Ein grünes Anliegen ist es immer schon gewesen, die Bürgerinnen und Bürger bei der Stadtplanung mitreden zu lassen. Dies geschieht gerade vorbildlich an mehreren Stellen in unserer Stadt: in Bartenbach, im Karlsstraßenquartier, mit den Stadtoasen und in dem neugegründeten Arbeitskreis Stadtplanung der Lokalen Agenda. Wir danken hier allen, die sich beteiligen oder solche Projekte möglich gemacht haben. Am kommenden Mittwoch, 8.2. werden

die Ergebnisse der von uns mit angestossenen Zukunftswerkstatt „Gut Leben und Wohnen im Alter“ bei einer Bürgerinformationsstunde in der Turnhalle vorgestellt. Es wird Gelegenheit sein, die neu zu gestaltende Ortsmitte und die vielen guten Ideen der Zukunftswerkstatt zu diskutieren. Wie der Verkehr beruhigt, eine zum Verweilen einladende Ortsmitte attraktiv gestaltet, und vielleicht sogar ein Rundweg um Bartenbach, der auch für Senioren geeignet ist, geplant werden soll, dabei haben die Bürger nicht nur ein Wörtchen mitzureden. Was hier in Bartenbach geschieht soll Modellcharakter auch für andere Stadtteile haben.

Ein ganz anderes Projekt sind die Göppinger Stadtoasen: Für diesen Sommer soll mit Göppinger Jugendlichen eine Grünfläche oder Ähnliches für Events oder Kunst, oder einfach als Aufenthaltsort gestaltet werden. Wir freuen uns über dieses innovative Projekt, das die Stadtplanung und die Jugendarbeit verbindet, und das für uns ebenso wie Bartenbach Modellcharakter haben muss.

Ein lange vernachlässigtes Quartier ist das Karlstraßengebiet, trotz seiner interessanten Geschichte. Nach dem Stadtbrand entstanden, bietet es zentrumsnahen Wohnraum und Grünflächen, und hat eine bunte Mischung an Bewohnern. Dass der Haus- und Grund-Verein mit der Stadtverwaltung hier Fördergelder für eine Aufwertung und Modernisierung mit Bürgerbeteiligung locker machen konnte, ist ein Glücksfall für Göppingen. Wir sind gespannt auf die für April geplante Bürgerversammlung. Nicht zu vergessen, dass das Quartier zwischen dem neuen Einkaufszentrum - das sich auch zu den Karlsstraßen hin öffnen soll - und der Fils liegt, die es wieder erlebbar zu machen gilt.

Vielleicht sind es ja diese - doch eher kleineren Projekte - die viel eher, als Großprojekte wie ein Stadthallenhotel, ein millionenteurer Kreisel, der Parkbäume frisst, oder gar ein unnötiger Tiefbahnhof in Stuttgart zu einer modernen Stadt und zu einem besseren Zusammenleben führen. Nicht zuletzt hat sich der Arbeitskreis der Lokalen Agenda Stadtplanung neugegründet, mit Themen wie Stadtbilderhaltung, ein Fußweg, Industriekultur an der Fils entlang oder das Bahnhofsumfeld, um nur einige Themen zu nennen. Hier sind engagierte Bürgerinnen und Bürger aktiv, aber es könnten durchaus noch mehr sein. Liebe Göppinger: Bei diesen Projekten können und sollen Sie sich beteiligen - ohne Sie geht es nicht! Wir freuen uns auf Ihre Einmischung.

Eva Epple